

## SeBCON Einstellungen:

Wenn der seitliche Deckel geoeffnet ist, so sieht man folgende Regler und Schalter:

---

[Poti 2]	[Poti 1]	[DIP1 4-Pol]	[DIP2 4-Pol]	[DIP3 8-Pol]
----------	----------	--------------	--------------	--------------

---

Die Schalter und Regler haben folgende Funktion:

### Poti 2:

-Einstellen der Schaltdrehzahl fuer Solenoid2 (empfohlen >4000 U/min)

### Poti 1:

-Einstellen der Schaltdrehzahl fuer Solenoid1 (empfohlen >3000 U/min)

### DIP 1 4-Pol:

- S1: Drehzahlschaltung Stufe1 an/aus
- S2: Volllastschalter Stufe1 an/aus
- S3: Volllastschalter Stufe2 an/aus
- S4: Drehzahlschaltung Stufe2 an/aus
- die Schalter koennen beliebig kombiniert werden

### DIP2 4-Pol:

- S1: Klopfabschaltung Stufe1 - unempfindlichste Stufe (max. Leistung, sehr spaete Abschaltung)
- S2: Klopfabschaltung Stufe2 - mittlere Stufe
- S3: Klopfabschaltung Stufe3 - Standard Stufe
- S4: Klopfabschaltung Stufe4 - empfindlichste Stufe (schlechte Benzinqualitaet) - wenn kein Schalter auf 'on' steht, ist die Schutzschaltung abgeschaltet

### DIP3 8-Pol:

- S1, S2, S3: Lambdaschutzabschaltung Stufe2 (empfohlen S3)
- S4, S5, S6, S7, S8: Lambdaschutzabschaltung Stufe1 (empfohlen S5)

Die beiden Solenoiden koennen mit einer Verzoegerung von ca. 2 Sekunden bei ueberschreiten eines einstellbaren Lambdawertes (=magerer) abgeschaltet werden.

Die Schalter entsprechen ungefaehr folgenden Lambdawerten:

S8:1.13 / S7:L1.08 / S6:L1.03 / SS:L1.00 / S4:L0.99 / S3:L0.97 / S2:L0.91 / S1:L0.77

S1: 0.77 entspricht fett (Sondenspannung > 0.95 Volt) S8: 1.13 entspricht mager (Sondenspannung < 0.15 Volt)

Wenn die Box nicht mit der Lambdasonde verkabelt ist (duennes gruenes Kabel), muessen die Schalter S3 und S5 auf 'on' stehen (default), da sonst die Schaltausgaenge der Solenoiden blockiert werden!

### **SeBCON-Kabelbaum verlegen:**

- Plastikabdeckung vom Kabelkanal am rechten Federbeindom (Auspuffseite) entfernen
- 8-Poliger weisser Stecker kommt unter die Querstrebe am rechten Federbeindom, das Kabelbaumende mit den 4 Kabel (USW, 1xRT,1xBL) kommt zwischen den Luftfilterkasten und den Scheinwerfer und wird vom Federbeindom durch den Plastikkanal und durch die originalen Kabelhalter an der oberen Kotfluegelkante entlang verlegt. Das schwarze Kabel mit dem blauen Steckschuh kommt auf den Masseanschluss, welcher hinter dem Scheinwerfer seitlich an der Karosserie angeschraubt ist. Das blaue Kabel kommt an Solenoid1, das rote Kabel an Solenoid2 (falls vorhanden, ansonsten rotes Kabel offen lassen, gut isoliert ablegen), das schwarze Kabel ist fuer beide Solenoiden die Plussspannung, falls zwei Solenoiden vorhanden sind, muss je ein Anschluss des Solenoiden mit dem schwarzen Kabel verbunden werden.

Das duenne gruene Kabel geht zur Lambdasonde. Dazu die Steckverbindung (dickes gruene Kabel) Sonde/Fahrzeugbaum rechts neben der Zuendspule oeffnen, das duenne gruene Kabel lcm abisolieren, das Kabelende verdrillen und in die Kabelschuhbohrung der Sonde stecken, dann die Steckverbindung wieder zusammenschieben. Das duenne gruene Kabel sichern!

- Das einzelne lange schwarze Kabel mit der Sicherung wird ausgehend von der Querstrebe am rechten Federbeindom durch die originalen Kabelhalter entlang der Schutzlippe Motorhaube auf die andere Fahrzeugseite, vorbei am DOM in Richtung Batterie verlegt. Die Ringose muss am Pluspol der Batterie angeschlossen werden. Als Sicherung kommt eine 7.5 Ampere Type zum Einsatz, ersatzweise kann auch eine 10 Ampere Type genommen werden.
- Das blaue und das gelb/gruene (paar) Kabel wird zur Zuendspule verlegt, das blaue Kabel kommt auf Klemme 15 (Zuendungsplus) und das gelbe kommt auf Klemme 1 (Drehzahlsignal).
- Das braune und das gelb/schwarze (paar) Kabel wird am Fahrzeugstecker angeschlossen, welcher sich unter der Querstrebe am rechten Federbeindom befindet. Der Stecker ist meistens mit einem Kabelbinder unter die Querstrebe gespannt. Diesen Zustand nach dem Anschluss bitte wieder herstellen.

Das braune Kabel kommt auf Stecker Pos.7 auf das R/W rot/weisse Kabel, das gelb/schwarze Kabel kommt auf Stecker Pos. 1 auf das R/GR rot/grau Kabel (siehe Beiblatt).

Wenn alles sauber verkabelt und nochmals kontrolliert wurde, kann die Steuerbox angeschlossen werden. Die Steuerbox wird mit einem Halter welcher an der Box verschraubt ist, an der Querstrebe am rechten Federbeindom verschraubt (links neben der Zuendspule). Dazu muessen 2 Loecher mit einem 3,2 mm Bohrer gebohrt werden (Box am Quertraeger anlegen und die beiden Bohrloecher markieren). Die Spaenne welche dabei entstehen, mit einem Stueck Papier oder aehnlichem auffangen.

Damit ist der elektrische Montageteil erledigt.